

Aktennotiz

über Besprechung mit Präsident Globke am 29.6.1950.

Zweck der Besprechung war es, dem Präsidenten Globke als Vertreter des Herrn Bundeskanzler einen kurzen Überblick über Geschichte, Entstehung, Aufgaben und Struktur der Organisation zu geben, die sich als deutscher Nachrichtenendienst zur Zeit noch in "Treuhänderschaft der USA" befindet und der deutschen Regierung zur Verfügung stehen wird, sobald im Rahmen der Erweiterung der Souveränitätsrechte der deutschen Regierung die Arbeit auf diesem Gebiet freigegeben wird. In Übereinstimmung mit der amerikanischen Seite habe ich ferner die Bitte um technische Unterstützung durch die deutsche Regierung schon jetzt gestellt auf den Gebieten, auf denen es durch den Übergang von mehr und mehr Rechten von der Besatzungsmacht an die deutsche Regierung notwendig wird.

Als Ergebnis der Besprechung hat sich ergeben:

- 1.) Die deutsche Regierung ist zu einer technischen Unterstützung der Organisation prinzipiell bereit. Diese Unterstützung wird sich zunächst auf die USA Zone beschränken, solange, bis sie in Übereinstimmung mit den übrigen Besatzungsmächten auch auf deren Zonen ausgedehnt wird.
- 2.) Für die formale Bestätigung genügt eine kurze Rücksprache Dr. Schulte - Präsident Globke. Eine besondere Rücksprache zwischen Mr. McIlroy und Dr. Ackmeier wird im Augenblick nicht für erforderlich gehalten und auch nicht für zweckdienlich, um der Angelegenheit keinen offizielleren Charakter zu verleihen, als nach der Natur der Sache nötig ist.

3.) Die Verbindung zwischen der Organisation und der Regierung bleibt zunächst auf den Kontakt zwischen Präsident Glibice und Dr. S. beschränkt. Ein persönlicher Vortrag von Dr. S. beim Herrn Bundeskanzler wird in beiderseitiger Übereinstimmung vorläufig nicht für nötig gehalten, da die beiderseitigen Auffassungen sich decken und Präsident Glibice die entsprechende Ermächtigung des Bundeskanzlers hat.

Neben dieser Verbindung werden von Fall zu Fall technische Kontakte notwendig werden, die im Einzelfall zwischen Präsident Glibice und Dr. S. vereinbart werden.

4.) Die Regierung hat den ausdrücklichen Wunsch, dass während der Aufbauzeit des Verfassungsschutzes die Organisation mit ihren III-mässig arbeitenden Teilen für die Aufklärungsarbeit gegen den Kommunismus Hilfestellung leistet. Hierzu wird die Regierung Aufklärungswünsche auf dem III-Gebiet akzeptieren und gegebenenfalls auch Mittel zur Verfügung stellen.

5.) Dr. S. wird die Zustimmung der amerikanischen Seite zu vorstehender Regelung einholen und dann werden Einzelheiten schrittweise vereinbart werden.

BEST AVAILABLE COPY